Stadt Troisdorf **29.06.2021**

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Nachtrag zur

Einladung zur Sitzung des **NR. 2020/04**

Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz

Sitzungstermin	**Dienstag, 29.06.2021, 18:00 Uhr**
Sitzungsort	**Kölner Straße 167** **53840 Troisdorf**

Mit der Bitte um Berücksichtigung folgender Nachträge für die Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

7.1	Sanierung im Bereich der Sohle des Bachbettes hier: Anfragen der Fraktion Die GRÜNEN vom 14. Juni 2021	**2021/0906**
7.2	Baumbestand im Stadtgebiet / Ersatzbepflanzungen / Förderprogramm ,,Grüne Infrastruktur" hier: Anfragen der SPD-Fraktion vom 27. Juni 2021	**2021/0908**

Ferner ist noch ein Antrag nicht fristgerecht eingegangen. Dieser wird in der Anlage zur Kenntnis gegeben.

Antrag Naturpark Heidelandschaft
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Thomas Möws
Vorsitzende/r

Wir.
Troisdorf.

CDU

www.cdu-troisdorf.de

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber
Stadt Troisdorf

Im Hause

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 15. Juni 2021

Fraktion im Rat
der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Zimmer E 20
Telefon: 0 22 41 – 900 777
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: info@cdu-troisdorf.de
www.cdu-troisdorf.de

Öffnungszeiten:
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Troisdorf, den 15. Juni 2021

Antrag

Naturpark Heidelandschaft

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf beantragt, der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Rhein-Sieg-Kreis und den anliegenden Kommunen an der Wahner Heide Kontakt aufzunehmen, um die Ausweisung der Wahner Heide als Naturpark Heidelandschaft zu prüfen. Dabei sollen insbesondere mögliche Vor- und Nachteile einer Ausweisung als Naturpark dem Ausschuss dargestellt werden.

Begründung:
Mit der einzigartigen Heidelandschaft in der Wahner Heide und ihrer Fortsetzung in den Königsforst verfügt die Region über ein besonderes landschaftliches und ökologisches Kleinod, dass bisher – anders als die umliegenden Natur- und Landschaftsschutzgebiete im Rhein- Sieg- Kreis – nicht als Naturpark ausgewiesen ist. Das Gebiet von der Aggeraue bis hinein in die Stadtgebiete von Köln und Rösrath könnte als gemeinschaftliches Projekt zu einem Naturpark ausgewiesen und entsprechend bewirtschaftet werden. Die Verwaltung wird gebeten, die dafür notwendigen Initialisierungsgespräche zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Gebauer

Katharina Gebauer
Fraktionsvorsitzende

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) 60
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) Ivo Hurnik Stadtverordneter UMA | SF 60

TOP-Nr.: Ö 7.1

Stadt Troisdorf Datum: 28.06.2021
Der Bürgermeister
Az: II/60

Anfrage, DS-Nr. 2021/0906 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	29.06.2021			

Betreff: Sanierung im Bereich der Sohle des Bachbettes
hier: Anfragen der Fraktion Die GRÜNEN vom 14. Juni 2021

Sachdarstellung:
Die Anfrage wird zur Niederschrift beantwortet.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter

TOP-Nr.: Ö 7.1

GRÜNE
IM RAT DER
STADT TROISDORF

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 22. Juni 2021
B:

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz 29.06.2021
Hier: Anfragen

14.06.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitte ich im Zusammenhang mit der Sanierung der Bachläufe im Stadtteil Rotter See um die Beantwortung der nachfolgenden Anfragen:

1. Werden für die Sanierung im Bereich der Sohle des Bachbettes die Pflastersteine entnommen und ist dort eine Befüllung mit Beton zu vorgesehen?
2. Wie sollen die Fugen zwischen den vorhandenen Pflastersteinen versiegelt werden? Wird nach dem Verfugen noch ein Pflanzenbewuchs möglich sein?
3. Ist daran gedacht, Pflanzgefäße mit bachtypischer Ufer- und Bachbepflanzung aufzustellen?
4. Ist daran gedacht, anhand und mithilfe einer „Mustersanierung" eine Bürgeranhörung durchzuführen?

Freundliche Grüße

Gez. Ludger Heseding gez. Alexandra Lehmann Angelika Blauen

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
• federführendes Dezernat/Amt 60
(Vorlage an Verwaltungsvorstand)
• sonstige beteiligte Dez./Ämter
(Stellungnahme an federführendes Amt)
• folgenden OE´s z.K. BBr
• Ausschuß/Rat (Schriftführung) UKA / St 60

GRÜNE FRAKTION
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32
Buslinien 501, 503, 506, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
fon 02241 900 780
fax 02241 900 882

FAXG3 Nr: 668270 von NVS:FAXG3.I0.0101/+492241900882 an NVS:XPR1/BECKERJ (Seite 1 von 1)
Datum 22.06.21 09:46 - Status: Server XPR1 übernahm Sendeauftrag
Betreff: 1 Seite(n) empfangen.

TOP-Nr.: Ö 7.2

Stadt Troisdorf Datum: 28.06.2021
Der Bürgermeister
Az: II/60

Anfrage, DS-Nr. 2021/0908 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	29.06.2021			

Betreff: Baumbestand im Stadtgebiet / Ersatzbepflanzungen / Förderprogramm ,,Grüne Infrastruktur"
hier: Anfragen der SPD-Fraktion vom 27. Juni 2021

Sachdarstellung:
Die Anfrage wird zur Niederschrift beantwortet.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter

SPD
TROISDORF
FRAKTION

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 27. Juni 2021
B.

TOP-Nr.: Ö 7.2

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

Herrn
Bürgermeister
Alexander Biber
Rathaus

Per Fax: 02241-9008001

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) II b
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE´s z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) UUA / StF60

27. Juni 2021

Baumbestand im Stadtgebiet / Ersatzbepflanzungen / Förderprogramm „Grüne Infrastruktur"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet zur Sitzung des Umweltausschusses am 29.06.2021 um Auskunft im Zusammenhang mit nicht erfolgenden Ersatzpflanzungen nach durchgeführten Baumfällungen:

1. Haben sich seit der Auskunft der Verwaltung vom 20.04.2021 die Zahlen erheblich verändert?
2. Welche Mittel stehen im aktuellen Haushalt zur Verfügung um die angesprochene „Lücke" zu schließen?
3. Ist der Verwaltung das aus Mitteln der EU finanzierte neue Förderprogramm „Grüne Infrastruktur" bekannt, dessen Mittel sich bei Förderung bis zu 100% explizit für die Neu- und Nachpflanzung von Bäumen zur nicht-forstwirtschaftlichen Nutzung und für Straßenbegleitgrün nutzen lassen?
4. Ist die Verwaltung bereit entsprechende Anträge zu stellen und sieht sie sich angesichts der Antragsfrist bis zum 30.September dazu in der Lage?
5. Ist die Verwaltung bereit ebenfalls zu prüfen, ob im Kontext der Arbeitsbelastung der städtischen Verwaltung die Kriterien des Förderprogramms die Durchführung der Maßnahmen durch externe Anbieter zulassen?

Hintergrund:
Nach Auskunft der Verwaltung vom 20.04.2021 wurden in den Jahren 2016 bis 2020 1485 Bäume gefällt, aber wegen mangelnder Mittel keine Ersatzpflanzungen durchgeführt. Es seien lediglich 130 Neuplanzungen erfolgt und in den Jahren 2016 bis 2020 167 Bäume bei Neubauten (Straßen, Festplatz, Rathaus, FGZ) oder im Bereich Umwelt gepflanzt worden, z.B. Obstbäume. Darüber hinaus stünden für die kommenden Jahre noch 192 BSS Ersatzpflanzungen von Bäumen an. Zum Mangel an Mitteln sei auch ein Mangel an personellen Kapazitäten zu berücksichtigen.

SPD FRAKTION TROISDORF

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODED1RST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

SPD
TROISDORF
FRAKTION

Bäume im Stadtgebiet sind von besonderer Bedeutung. Als Stichworte sind zu nennen:

- Erholungsleistung für Menschen
- Steigerung des Wohlbefindens
- mehr Lebensqualität
- Gegenmaßnahme zum Klimawandel
- Hitzeschutz
- starke positive Wirkung auf die psychische und physische Gesundheit der Menschen
- Attraktivität der Stadt, ökonomisches Stichwort Tourismus
- Mikroklima
- Erholung, gerade wenn Reisen nicht stattfinden können und soziale Kontakte eingeschränkt sind.

Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

Guido Schaefers
Stadtverordneter

René Wirtz
Sachkundiger Bürger